

An die Eltern der Offenen Ganztagschulen in Solingen

Zur Kenntnis an die Verwaltung
und die Fraktionen im Rat der Stadt
Solingen
Schulleiterkonferenz Solingen
Stadtschulpflegschaft Solingen

Solingen, 09.08.2023

Tarifsteigerungen 2023/2024 - Rettungsschirm für den Offenen Ganztag muss kommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Trärgemeinschaft des Offenen Ganztags in Solingen engagiert sich für ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder im Rahmen des Offenen Ganztags.

Eine der wesentlichen Voraussetzungen für gute Qualität im OGS ist, gutes Personal zu finden und auch halten zu können. Deswegen bieten wir - unabhängig davon, ob wir als Träger tarifgebunden sind oder nicht - unseren Mitarbeitenden die gleiche tarifliche Entlohnung wie sie städtische Mitarbeitende im Offenen Ganztag bekommen.

Mit der aktuellen Tarifsteigerung im TVöD erhalten die Mitarbeitenden von Juni 2023 bis Februar 2024 Einmalzahlungen im Gesamtwert von 3.000 € und ab 01.03.2024 einen Sockelbetrag von 200 € (jeweils auf eine Vollzeitstelle gerechnet) und darauf eine 5,5 %-ige Gehaltssteigerung. Wir begrüßen die Tarifsteigerungen, damit die Leistungen und das hohe Engagement unserer Mitarbeitenden finanziell angemessen anerkannt werden.

Zugleich sind diese erheblichen Personalkostensteigerungen i. H. v. ca. 13 % innerhalb von zwei Jahren für die Träger existenzgefährdend. Mit der aktuellen OGS-Gruppenpauschale, die die Träger aus Landes- und kommunalen Mitteln über die Stadt Solingen erhalten, können sie in naher Zukunft ihre Einrichtungen nicht mehr finanzieren.

Das Land hat trotz der erheblichen Tarifsteigerungen bisher keinerlei außerordentliche Erhöhung der OGS-Mittel angekündigt. Die Stadt Solingen erhöht die Gruppenpauschalen jährlich um 3 % aus kommunalen Mitteln. Das Finanzdefizit steigt bei den OGS-Trägern monatlich an. Trotz vielfacher Hilferufe an das Land NRW ist kein Rettungsschirm für den Offenen Ganztag in NRW in Sicht.

Trägergemeinschaft des Offenen Ganztags in Solingen

Sollte der Rat der Stadt Solingen vor dem Hintergrund der Haushaltsplanung die notwendige Steigerung der OGS-Pauschale zum 01.01.2024 nicht beschließen, drohen Einrichtungsschließungen bzw. Einschränkungen bei den regulären Öffnungszeiten.

Um die Tarifgerechtigkeit zu gewährleisten, wären wir ggfs. gezwungen, das Personal für das gleiche Geld weniger arbeiten zu lassen, was dann unmittelbar Auswirkung auf die Dauer der täglichen Betreuungszeit als auch auf die Ferienbetreuung hätte.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Solingen tagt am 21. August und der Schulausschuss am 29. August 2023. Die Ratssitzung findet am 28. September 2023 statt. Auf dieser Sitzung soll der Haushalt der Stadt Solingen 2024 eingebracht werden. Die politischen Gremien der Stadt Solingen sind aufgefordert, angesichts der Dringlichkeit der Thematik Lösungen zu entwickeln, damit der OGS weitergehen kann.

Wir laden die Eltern und Kinder schon jetzt zu einem für September 2023 geplanten zentralen Aktionstag in Solingen ein. Das genaue Datum wird noch mitgeteilt. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Öffentlichkeit und Politik davon überzeugen, dass Ihre Kinder unsere aller Zukunft sind und dafür der Offene Ganztag ausreichend finanziert werden muss.

Wir bedauern sehr, dass wir Ihnen so kurz nach den Sommerferien keine erfreulicheren Nachrichten übermitteln können. Die enormen Kostensteigerungen lassen uns leider keinen Spielraum. Als Jugendhilfeträger sichern wir Ihnen zu, dass wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für eine weiterhin hochwertige und vor allem verlässliche OGS-Betreuung in Solingen einsetzen werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

die Sprecherinnen der Trägergemeinschaft des Offenen Ganztags in Solingen:

gez. Ulrike Kilp
Diakonisches Werk

gez. Tanja Isphording
Fuhrergemeinschaft

gez. Döndü Yagiz-Afansiou
Internationaler Bund